28. März 2017

Deutscher Kulturrat verlieh Petra Roth Kulturgroschen 2017

Am gestrigen 28. März 2017 zeichnete der Deutsche Kulturrat Petra Roth, Oberbürgermeisterin a.D. von Frankfurt am Main, für ihre besonderen kulturpolitischen Dienste mit dem Kulturgroschen 2017 aus.

Der Kulturgroschen des Deutschen Kulturrates wird seit 1992 für kulturpolitische Lebensleistungen bzw. für eine Leistung langfristiger Tragweite vergeben.

Zu Beginn der Feierstunde im Max Liebermann Haus begrüßten der Geschäftsführende Vorstand der Stiftung Brandenburger Tor, Dr. Pascal Decker, und der Präsident des Deutscher Kulturrates, Prof. Christian Höppner die Gäste.

Der Regisseur Hans Neuenfels stellte in seiner Laudatio das nachhaltige kulturpolitische Engagement von Petra Roth heraus: Petra Roth hat sich als Präsidentin des Deutschen Städtetags und als langjährige Oberbürgermeisterin der Stadt Frankfurt am Main stets für das Thema „lebenswerte Stadt“ und damit für die Kultur als Kernanliegen der Stadtgesellschaft engagiert. In diesem Sinne setzte sie sich nachhaltig für den Erhalt und Ausbau von Kultureinrichtungen und kulturellen Angeboten in Städten und speziell in Frankfurt am Main ein.

Für die musikalische Begleitung sorgten die Teilnehmer von Jugend musiziert: Akim Camara (Violine), Sophia Eschenburg (Violine), Martha Marie Roske (Viola) und Paula Eschenburg (Violoncello).

Bildrecht: Deutscher Kulturrat

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat